



WIN-Charta Nachhaltigkeitsbericht

2015/2016

PATAVO GmbH



Inhalt

1. Über uns.....	3
2. Die WIN-Charta	4
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	5
4. Unsere Schwerpunktthemen	6
4.1 Ressourcen.....	6
4.2 Regionaler Mehrwert.....	7
5. Weitere Aktivitäten	8
6. Unser WIN!-Projekt.....	11
7. Kontaktinformation.....	13

Impressum

Herausgegeben im Juni 2017 von

PATAVO GmbH

Robert-Bosch-Str. 8/1

72124 Pliezhausen

Tel. 07127-79988-90

Fax 07127-79988-99

E-Mail info@patavo.de

Web www.patavo.de

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

Umweltschutz, Klimawandel und auch die Energiewende sind große Herausforderungen und stellen uns vor interessante Aufgaben. Wir sind mittendrin.

Die PATAVO GmbH hat sich seit der Gründung 2013 als Ingenieurbüro für alle Fragen rund ums Thema Energie und Ressourcen etabliert.

Wir unterstützen Unternehmen, Gewerbetreibende und auch Privatpersonen beim Klimaschutz. Wie? Wir helfen ihnen dabei, den Energieverbrauch zu reduzieren und Kosten einzusparen. Hier in unserer Region.

Das PATAVO-Team setzt sich aus Ingenieuren unterschiedlicher Fachrichtungen zusammen, die auf jahrelange Erfahrungen in der Energieeffizienz-Beratung sowie Prozess- und Anlagentechnik zurückgreifen können.

Wir verfolgen einen technisch orientierten, ganzheitlichen Ansatz und betrachten einen Standort mit seinen verschiedenen Bereichen als Gesamtes. Darauf aufbauend können unterschiedliche Potenziale identifiziert sowie sinnvolle Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden.

Klarer Fokus: Möglichst hohe Energieeinsparung durch wirtschaftliche Effizienzmaßnahmen und kontinuierliches Energiemanagement.

Wir sind branchenübergreifend tätig und betreuen zahlreiche mittelständische Unternehmen und verschiedene Standorte größerer Konzerne, aber auch Kommunen und Privatpersonen. Mit unseren Kunden streben wir eine nachhaltige, langfristige Partnerschaft an und arbeiten auf die bestmögliche Lösung für sie hin.



Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der WIN-Charta

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 1 Menschen- und Arbeitnehmerrechte

"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Leitsatz 2 Mitarbeiterwohlbefinden

"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

Leitsatz 3 Anspruchsgruppen

"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Umweltbelange

Leitsatz 4 Ressourcen

"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Leitsatz 5 Energie und Emissionen

"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 6 Produktverantwortung

"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 7 Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 8 Nachhaltige Innovationen

"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 9 Finanzentscheidungen

"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

Leitsatz 10 Anti-Korruption

"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 Regionaler Mehrwert

"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 12 Anreize zum Umdenken

"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 11.05.2015

Nachhaltigkeitsanstrengungen im Unternehmen im Berichtszeitraum

	Schwerpunkt- setzung	Qualitative Dokumentation	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nachhaltigkeitsanstrengungen vor Ort

Unterstütztes WIN!-Projekt: Lehrgang Ressourcenscout Baden-Württemberg

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung: Finanziell Materiell Personell

- Umfang der Förderung:
- Teilnahme von vier Mitarbeitern an der 10-tägigen Fortbildung
 - Freistellung für die Lehrgangszeit und Kostenübernahme durchs Unternehmen (40 Arbeitstage und ca. 4.000 € Lehrgangskosten)
 - Durchführung von zwei „kostenlosen“ Beratungen in Kleinbetrieben in unserer Region in 2016

4. Unsere Schwerpunktthemen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 4 Ressourcen

"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Leitsatz 11 Regionaler Mehrwert

"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Für uns als junges Unternehmen, welches sich um Energieeinsparung und Ressourcenschonung in Unternehmen kümmert, sind diese Themen allgegenwärtig.

Wir möchten unseren Kunden eine schonende Nutzung von Ressourcen nicht nur vermitteln, sondern auch vorleben. Nur so kann der Wichtigkeit dieses Themas genügend Nachdruck verliehen werden.

Viele unserer Kunden sind kleine und mittelständische Firmen aus der Region Neckar-Alb. Dies sehen wir als Chance, Einfluss auf die Region zu nehmen und sie so Stück für Stück an ein ressourcenschonenderes Wirtschaften und Leben heranzuführen.

4.1 Ressourcen

Zielsetzung

Unsere Ziele werden wir in den Jahren 2015 und 2016 an folgenden Faktoren im Bereich Ressourcen messen:

Unser Ziel ist es, die gesamten Büroräume bis Juni 2018 auf LED-Beleuchtung umzustellen.

- Komplette Umstellung der Büroräume auf LED-Beleuchtung bis 08-2016
- Einsatz von Mehrfach-Steckerleisten mit Schalter an allen Arbeitsplätzen bis 06-2016
- Umstieg auf Recycling-Papier bis 01-2016
- Anschaffung eines energieeffizienten Zentral-Druckers/ Scanners bis 04-2016

Ergriffene Maßnahmen

- Komplette Umrüstung der Büroräume auf LED-Beleuchtung
- Installation von Mehrfach-Steckerleisten an allen Arbeitsplätzen
- Mitarbeitersensibilisierung zum sparsamen Umgang mit der Beleuchtung und den Bürogeräten
- Einkauf von 100% Recycling-Papier
- Erwerb eines energieeffizienten Multifunktionsdruckers („Energy Star“)

Ergebnisse und Entwicklungen

Durch den Einsatz der LED-Beleuchtung in unseren Büroräumen konnten wir unseren Stromverbrauch um 35 % reduzieren. Für Ausdrücke verwenden wir ausschließlich Recycling-Papier und verwenden dazu einen energieeffizienten Zentral-Drucker/Scanner. Alle elektrischen Geräte im Büro werden über Nacht und am Wochenende komplett ausgeschaltet.

Indikatoren

- **Indikator 1:** LED-Panels
Unsere Büroräume wurden mit 8 neuen LED-Panels ausgestattet
- **Indikator 2:** Mehrfach-Steckerdosenleisten
Alle Arbeitsplätze wurden mit Steckerdosenleisten ausgestattet und die Mitarbeiter zur Nutzung aufgeklärt
- **Indikator 3:** Einkauf von 100% Recycling-Papier und externer Druck (z.B. von Flyern) ebenfalls auf 100% Recycling-Papier

Ausblick

Wir sind überzeugt, dass sich unser Schwerpunktthema „Ressourcen“ auch in den kommenden Jahren in unser Unternehmen gut einfügt. Wir bieten Beratungen im Bereich Energie- und Ressourceneffizienz an und möchten deshalb zukünftig den Ansatz der Ressourceneffizienz weiter vorleben und ausbauen. Wir sind daran interessiert, unsere Organisationsabläufe im Büro noch ressourcenschonender zu gestalten.

4.2 Regionaler Mehrwert

Zielsetzung

Unsere Ziele werden wir in den Jahren 2015 und 2016 an folgenden Faktoren im Bereich regionaler Mehrwert messen:

- Erfolgreicher Abschluss des Energietischs Pliezhausen-Walddorfhäslach und Erreichen des gesetzten Einsparziels von 4,3 % über alle Unternehmen
- Durchführen von mindestens einem unentgeltlichen Fachvortrag pro Monat in 2016
- Weiterentwicklung des Ausbildungsangebots für Studierende und Anbieten einer weiteren Vorlesung in 2016

Ergriffene Maßnahmen

- Durchführung des Energietischs Pliezhausen-Walddorfhäslach

Ergebnisse und Entwicklungen

Der Energietisch Pliezhausen-Walddorfhäslach konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Das gesetzte Einsparziel von 4,3 % aller Unternehmen wurde sogar übertroffen: Die Unternehmen konnten im Schnitt rund 4,9 % Energie einsparen. Das entspricht knapp 230 t CO₂. Die Vorlesungen an Hochschulen wurden ausgebaut und fortgeführt.

Indikatoren

- **Indikator 1:** Anzahl der eingeführten Energietische
Es wurde ein Energietisch erfolgreich ein- und durchgeführt. Für die kommenden Jahre planen wir weitere Energietische im kommunalen und unternehmerischen Bereich.
- **Indikator 2:** Anzahl der Vorlesungen und Schulungen an Hochschulen

Im Jahr 2015 und 2016 wurden insgesamt 5 Vorlesungen und Schulungen zum Thema Energieeffizienz und Energieauditor durchgeführt. Zu den beteiligten Hochschulen gehören die Hochschule Reutlingen und die Hochschule Rottenburg.

Ausblick

Wir wollen unser Schulungsangebot zum Thema Energie- und Ressourceneffizienz in der Region für Unternehmen und sonstige Interessengruppen ausbauen und auch in Zukunft weitere Energietische in der Region anstoßen und begleiten. Ebenso möchten wir die Lehrveranstaltungen fortsetzen. Durch unser Schulungsangebot und die enge Zusammenarbeit mit regionalen Anbietern und Klimaschutzagenturen möchten wir zudem unseren Bekanntheitsgrad in der Region erhöhen.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 1 Menschen- und Arbeitnehmerrechte

Maßnahmen und Aktivitäten

- Home-Office-Möglichkeiten für alle Mitarbeiter
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Moderne Work-Life Balance

Ergebnisse und Entwicklungen

- Die Anzahl unserer Mitarbeiter hat sich erhöht
- Immer mehr Mitarbeiter nehmen die flexiblen Arbeitszeitmodelle wahr

Ausblick

- Wir setzen viel Wert auf ein gutes Betriebsklima mit motivierten Mitarbeitern

Leitsatz 2 Mitarbeiterwohlbefinden

Maßnahmen und Aktivitäten

- Regelmäßige Mitarbeitergespräche, um eventuell auftretende Probleme frühzeitig zu erkennen
- Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung

Ergebnisse und Entwicklungen

- Regelmäßiges Feedback dient der Prozessoptimierung
- Immer mehr Mitarbeiter nehmen den höhenverstellbaren Schreibtisch in Anspruch

Ausblick

- Regelmäßige gemeinsame Mittagspausen und Aktivitäten sind geplant.

Leitsatz 3 Anspruchsgruppen

Maßnahmen und Aktivitäten

- Förderung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit
- Austausch durch regelmäßige Termine / Energietische fördern

Ergebnisse und Entwicklungen

- Langfristige Bindung der Kunden
- Beidseitiger Vorteil durch gesammelte Erfahrungswerte

Ausblick

- Auch in Zukunft wollen wir mit unseren Kunden zusammenarbeiten und im Austausch bleiben. Des Weiteren wollen wir unsere Kunden und Interessenten mit aktuellen Fachinformationen versorgen

Leitsatz 5 Energie und Emissionen

Maßnahmen und Aktivitäten

- Diesen Leitsatz setzen wir täglich in unser Denken und Handeln für unsere Kunden um

Ergebnisse und Entwicklungen

- Umsetzung von zwei ISO 50001-Zertifizierungen, welche kontinuierlich verbessert werden
- Beratungen zu Effizienz-Förderprogrammen und Finanzierungsmöglichkeiten
- Hilfe bei der Antragstellung

Ausblick

- Wir wollen noch mehr Kunden für die Energie- und Ressourceneffizienz gewinnen und beraten und unsere eigene Marktposition ausbauen. Zur Umsetzung haben wir uns für eine stärkere Nutzung von Online-Plattformen und Social Media entschieden

Leitsatz 6 Produktverantwortung

Maßnahmen und Aktivitäten

- Neutrale und aktuelle Beratungen zum Thema Energie- und Ressourceneffizienz
- Regelmäßige Fortbildungen

Ergebnisse und Entwicklungen

- Durchführung von produktunabhängigen Energieberatungen
- Neutrale Berichterstattung an Kunden mit dem Fokus auf energieeffiziente Maßnahmen

Ausblick

- Wir analysieren stetig unser Produktportfolio und arbeiten an einem Ausbau unserer Beratungsdienstleistungen

Leitsatz 7 Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Maßnahmen und Aktivitäten

- Gewinnung von kontinuierlichen Betreuungsaufträgen
- Ausweitung der Dienstleistungsangebote und Marketingaktivitäten
- Sicherung und Erweiterung der Arbeitsplätze

Ergebnisse und Entwicklungen

- Erstprojekte laufen oftmals in Folgeprojekte zur Umsetzung über.
- Die längerfristige Betreuung von Kunden läuft langsam an.
- Neue Dienstleistungen (z.B. der Sanierungsfahrplan) etablieren sich am Markt und eröffnen neue Kundengruppen.
- Erste Schritte im Bereich Online-Marketing wurden unternommen.
- Es konnte eine weitere Stelle im Unternehmen geschaffen werden.

Ausblick

- Die Maßnahmen werden weiterverfolgt und kontinuierlich ausgebaut. Zudem wird ein nachhaltiges Unternehmenswachstum weiter angestrebt.

Leitsatz 8 Nachhaltige Innovationen

Maßnahmen und Aktivitäten

- Engagement in Forschungsprojekten

Ergebnisse und Entwicklungen

- Erfolgreiche Beantragung von zwei Forschungsprojekten im Bereich Virtuelle Kraftwerke und Flexibilisierung

Ausblick.

- Erkenntnisse sollen in verwertbare Dienstleistungen und Produkte übertragen werden.

Leitsatz 9 Finanzentscheidungen

Maßnahmen und Aktivitäten

- Bei Investitionen wird auf nachhaltige Produkte geachtet.
- Die Zusammenarbeit mit regionalen Banken wird angestrebt.
- Am Ende jeden Geschäftsjahres wird die Bilanz allen MitarbeiterInnen vorgestellt.
- Einbeziehen der MitarbeiterInnen in wichtige Entscheidungsprozesse.

Ergebnisse und Entwicklungen

- Die Unternehmenskonten wurden bei regionalen Anbietern eröffnet.
- Durch das Miteinbeziehen der MitarbeiterInnen steigt die Eigenverantwortung und Loyalität zum Unternehmen.

Ausblick

- Das Vorgehen wird auch weiterhin fortgeführt.

Leitsatz 10 Anti-Korruption

In unserem Unternehmen gibt es aufgrund der geringen Mitarbeiteranzahl keinen speziellen Verhaltenskodex. Angebote und Projekte werden gemeinsam diskutiert, die Projektdaten und Planungen sind für alle MitarbeiterInnen frei zugänglich. Da wir regelmäßig Team- und Projektbesprechungen durchführen erscheint uns die Gefahr zur Korruption innerhalb des Unternehmens sehr gering, weshalb vorerst diesbezüglich keine weiteren Maßnahmen getroffen werden.

Maßnahmen und Aktivitäten & Ergebnisse und Entwicklungen

- Wir wollen ausschließlich mit Geschäftspartnern zusammenarbeiten, bei denen der Korruptionsverdacht ausgeschlossen werden kann. Aufgrund der begrenzten personellen Ressourcen können wir dies jedoch nicht im Einzelfall überprüfen

Ausblick

- Wir wollen weiterhin in unserem Unternehmen so transparent arbeiten, dass Korruption nicht stattfinden kann. Des Weiteren versuchen wir, nur mit Geschäftspartnern zusammen zu arbeiten, die frei von Korruptionsverdacht sind

Leitsatz 12 Anreize zum Umdenken

Maßnahmen und Aktivitäten

- Mitarbeiter werden stärker mit in Unternehmensentscheidungen eingebunden.
- Ideen und Vorschläge werden stärker berücksichtigt.
- Achtsamkeit beim Einkauf von Produkten

Ergebnisse und Entwicklungen

- Verschiedene Vorschläge wurden bereits berücksichtigt und umgesetzt.
- Weitere Ideen sind in Bearbeitung.

Ausblick

- Die Maßnahme wird beibehalten und weiterentwickelt. Wir möchten intern unseren Müllverbrauch reduzieren und uns im Alltag noch umweltbewusster verhalten

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Dieses Projekt unterstützen wir

Wir nehmen am ersten Durchgang des Lehrgangs „Ressourcenscout Baden-Württemberg“ teil und investieren gezielt in die Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Unser Ziel ist das erlangte Wissen bei anderen Unternehmen und Betrieben anzuwenden und somit einen großen Multiplikationseffekt zu bewirken.

Der Kurs wurde vom Baden-Württembergischen Handwerkstag mit Unterstützung des Umweltministeriums entwickelt und 2015 zum ersten Mal durchgeführt.

In dem Lehrgang werden Berater mit technischer Vorbildung zu Ressourcenscouts ausgebildet, die Unternehmen und Betriebe informieren und beraten, wie sie in den Bereichen Energie, Wasser/Abwasser und Abfall ressourcenschonender und damit auch wirtschaftlicher arbeiten können.

Dadurch soll insbesondere in kleinen und mittleren Betrieben die Ressourceneffizienz gesteigert werden. Maßnahmen zur Erhöhung der Effizienz können sowohl auf stofflicher, fertigungs- als auch verfahrenstechnischer Ebene stattfinden. Ein ausgebildeter Ressourcenscout kann vor Ort individuelle Vorschläge erarbeiten und damit Initiator und Begleiter für einen betriebstauglichen Optimierungsprozess sein.

Schwerpunkte der Beratung sind:

- Verminderung des Energieeinsatzes
- Optimierung der Materialverbräuche
- Verbesserte Nutzung von Maschinen und Anlagen

Art und Umfang der Unterstützung

- Teilnahme von vier Mitarbeitern/innen an der 10-tägigen Fortbildung
- Freistellung für die Lehrgangszeit und Kostenübernahme durchs Unternehmen (40 Arbeitstage und ca. 4.000 € Lehrgangskosten)
- Durchführung von zwei „kostenlosen“ Beratungen in Kleinbetrieben in unserer Region in 2016 (jeweils ca. 2-3 Tage Aufwand a 900 € Tagessatz)

Ergebnisse und Entwicklungen

Es haben vier Mitarbeiter/innen am Kurs teilgenommen und diesen erfolgreich abgeschlossen. Die Lehrgangskosten wurden vollständig vom Unternehmen übernommen. Ebenso wurden die Mitarbeiter/innen für die Schulungstage freigestellt.

Durch das neuerworbene Wissen und die Zulassung als Gutachter für die L-Bank Baden-Württemberg konnten bereits drei Unternehmen erfolgreich bei der Finanzierung neuer, umweltschonender Anlagen

kostenfrei unterstützt werden. Zusätzlich wurde eine Projektarbeit durch eine Studierende erstellt, die sich mit dem Potenzial „Eigenvermarktung von Altpapier/ Kartonagen im Unternehmen“ beschäftigt.

Außerdem wurde eine Ressourceneffizienz-Analyse in zwei kleinen Friseurbetrieben (in Mittelstadt und in Reutlingen) unentgeltlich durchgeführt. Potenziale waren im Bereich der Energieeinsparung (z.B. Beleuchtung, Heizungsanlage und -pumpen, effiziente Geräte, Stand-by) sowie auch im Bereich Ressourcenschonung (z.B. Reduzierung Wasserverbrauch) zu finden. Die Optimierungsvorschläge wurden mit Interesse aufgenommen und zum größten Teil umgesetzt.

Ausblick

Zukünftig werden wir uns verstärkt im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung betätigen. Es wird ein zweiter Kurs an der Hochschule Reutlingen im Bereich Energieeffizienz geplant. Zudem soll die „Arbeit“ mit dem „Spaß“ verbunden werden. Daher planen wir nach Abschluss der Veranstaltungen eine gemeinsame Grillfeier, die von uns gesponsert wird.

7. Kontaktinformation

Ansprechpartner

Herr Thomas Röger
Geschäftsführer
Robert-Bosch-Straße 8/1
72124 Pliezhausen

Impressum

Herausgegeben am 01.06.2017

PATAVO GmbH
Robert-Bosch-Straße 8/1
72124 Pliezhausen

Tel.: 07127 – 799 88 90
Fax: 07127 – 799 88 99
E-Mail: info@patavo.de
Internet: www.patavo.de